

H 200
188

Ankündigung.

Sammlung älter und neuerer staatswissenschaftlicher Schriften des In- und Auslandes.

Herausgegeben von

Dr. Lujo Brentano, und **Dr. Emanuel Leser,**

Geh. Hofrat und Prof. an der Universität München,

Professor an der Universität Heidelberg.

Es giebt vielleicht keine wissenschaftliche Disciplin, welche heute so sehr unter der Unkenntnis des in früheren Jahrhunderten und in andern Ländern Geleisteten litte, wie das Studium der wirtschaftlichen und socialen Erscheinungen.

Daher findet man selbst bei angesehenen Schriftstellern, geschweige denn in der öffentlichen Presse oft die irrigsten Urtheile, wo von dem Werdegang des ökonomischen Denkens und seinen Trägern die Rede ist; daher ferner der häufige Rückfall in längst widerlegte Anschauungen; daher auch die vielen schiefen Äusserungen über die wirtschaftlichen und socialen Erscheinungen und Bestrebungen anderer Länder.

Die Ursachen dieser Übelstände erblicken die Herausgeber in der schweren Zugänglichkeit vieler wichtiger Schriften der Vergangenheit und in der fremden Sprache mancher bedeutungsvoller Arbeiten der Gegenwart.

Sie haben sich daher vereinigt, um mit Hülfe anderer Kollegen dem deutschen Studierenden der Staats- und Socialwissenschaften eine Anzahl schwer zugänglicher oder in fremder Sprache geschriebener Schriften darzubieten. Sie beabsichtigen dabei jedwede Einseitigkeit der Richtung zu vermeiden. Ältere wie neuere Finanz- und Wirtschaftsschriftsteller, Merkantilisten wie Physiokraten, Freihändler wie Schutzzöllner, Vertreter agrarischer wie gewerblicher Interessen, orthodoxe Nationalökonomien wie Socialisten sollen die gleiche Berücksichtigung finden. Einzig maßgebend für die Herausgabe soll sein die Bedeutung der Schrift. Auch sollen Schriften, die längst in aller Hand sind, von der Herausgabe ausgeschlossen bleiben.

Erschienen sind bis jetzt:

1. **Mrs. Sidney Webb (Beatrice Potter): Die britische Genossenschaftsbewegung.** Herausgeg. von *L. Brentano*. Preis 4 M.

Fortsetzung auf der dritten Seite des Umschlags.

$$A \frac{235}{188}$$

Ä

Robert Malthus.
Kleine Schriften.

Übersetzt und herausgegeben

von

Emanuel Leser.

I.

**Drei Schriften über Getreidezölle aus den
Jahren 1814 und 1815.**



Leipzig,
Verlag von Duncker & Humblot.
1896.

Robert Malthus.
Drei Schriften über Getreidezölle

aus den Jahren 1814 und 1815.

Übersetzt und herausgegeben

von

Emanuel Leser.



Leipzig,

Verlag von Duncker & Humblot.

1896.

Ar
458

Einleitung des Herausgebers.

Der Verfasser der nachfolgenden Abhandlungen ist durch sein größeres Werk über „das Gesetz der Bevölkerung“, das in zahlreichen Ausgaben der Originalfassung und in Übersetzungen unter allen Kulturvölkern verbreitet ist und auf das Denken des Jahrhunderts wie auf seine Gesetzgebung einen tiefgehenden Einfluß geübt hat, zu einem der bekanntesten unter den wissenschaftlichen Schriftstellern der neueren Zeit geworden. Sein Leben war das eines Gelehrten, das ruhig verlief und in dem die litterarischen Arbeiten die erwähnenswertesten Ereignisse bilden.

Thomas Robert Malthus, von den Seinigen immer mit dem zweiten Vornamen gerufen, wurde am 14. Februar 1766 auf dem Gute der Familie The Rookery zwischen Dorking und Guildford in der Grafschaft Surrey geboren. Der Vater, der selber eine gelehrte Ausbildung genossen hatte und sich schriftstellerisch beschäftigte, ließ ihn sorgfältig erziehen. Den ersten Unterricht erhielt er im elterlichen Hause, kam dann in seinem zehnten Jahre zu dem Geistlichen von Claverton bei Bath und später in die Lehranstalt Warrington, die unter der Leitung von Gilbert Wakefield stand, einem freigesinnten Theologen, der aus der Landeskirche ausgetreten war und die Aufgabe der Pädagogik darin sah, die Schüler zur Selbständigkeit zu erziehen und ihre natürlichen Anlagen auszubilden. Durch seine Vermittelung kam Malthus im Jahre 1785 als Student in das Jesus-College in Cambridge. Er beschäftigte sich hier nicht bloß mit den klassischen Sprachen und der schönen Litteratur, sondern auch mit den exakten Wissenschaften und legte für das